

28.12.84

# Zeppelin, Rosinenbomber und Airbus

## Die Geschichte des Flughafens Tegel

Am 2. Januar ist es genau 25 Jahre her, daß die Geburtsstunde der Zivil-Luftfahrt des Flughafens Tegel schlug: Einen Tag nach Neujahr 1960 landete eine „Super-Constellation“ der Air France in Tegel; die Berliner Luftfahrtgeschichte war um ein Kapitel reicher.

Zur Vorgeschichte: Die Air France wollte Ende der 50er Jahre ihr neues Düsenflugzeug vom Typ Caravelle einsetzen, doch die Start- und Landebahnen des Zentralflughafens Tempelhof waren dafür zu kurz. So entschloß sich der Senat, den Flughafen Tegel, wo im Spätsommer 1948 während der Berliner Blockade in nur dreimonatiger Bauzeit die mit 2400 m damals längste Startbahn Europas fertiggestellt wurde, teilweise der Zivil-Luftfahrt zugänglich zu machen.

In knapp zwei Monaten erstellte die Berliner Flughafen-Gesellschaft in dem 150 m langen provisorischen Abfertigungsgebäude zahlreiche Warteräume, ein Restaurant, einen Informationsschalter, Verkaufsstände sowie Einrichtungen für Polizei, Zoll, Post und Bank. Und am 2. Januar 1960 setzte dann jene „Super-Constellation“ auf der Landepiste in Tegel auf, mit der die Zivil-Luftfahrtgeschichte des Nordberliner Flughafens begann.

Der erste Privatpassagier landete allerdings schon einige Jahrzehnte zuvor - am 29. August 1909 - auf dem damals offiziell als Exerzierplatz ausgewiesenen Gelände weit vor den Toren Berlins: Es war Graf Zeppelin, der mit seinem Luftschiff Z3 Tegel nach zweitägigem Flug von Fried-

von Berlinern zum Landeplatz und feierten.

1870 wurde der Exerzier- und Schießplatz angelegt, im September 1930 wurde auf dem Gelände wieder geschossen; diesmal jedoch vom privaten Verein für Raumschiffahrt. Die Raketenpioniere Rudolf Nebel und Klaus Riedel bezogen in Tegel Quartier. Wernher von Braun und Hermann Oberth stießen dazu, der „Raketenflugplatz Berlin“ war geboren. Im Mai 1931 flog die erste Rakete, wenn auch nur 20 Meter hoch. Bis Ende des Jahres gelang es den Ingenieuren trotz vieler Schwierigkeiten, rund 100 Raketen bis zu einer Höhe von 4 km in den Nordberliner Himmel zu schicken.

Doch die Nationalsozialisten machten dem „Raketenflugplatz Berlin“ bald ein Ende. Das heutige Quartier Napoléon wurde 1933 als Kaserne für das Regiment General Göring gebaut, die Raketenpezialisten zogen nach Peenemünde um, dem ehemaligen Fischerdorf am Nordzipfel der Insel Usedom. Und das Flughafengelände wurde wieder Truppenübungsplatz.

Die eigentliche Geburtsstunde des Flughafens Tegel schlug erst nach dem Krieg; ausgelöst durch die Berliner Blockade (28. 6. 1948 bis 11. 5. 1949) der Sowjetunion.



**Berlin im Fieber: Der Zeppelin kommt!** Am 29. August 1909 landete Graf Zeppelin mit seinem Luftschiff Z 3 nach zweitägigem Flug von Friedrichshafen auf dem Exerzierplatz in Tegel. Die Abbildung entnahmen wir dem Buch „Riesenzigarren und fliegende Kisten“ aus dem Nicolai Verlag.

in Tempelhof oder Gatow. Die Zahl der Maschinen war so hoch, daß die beiden Pisten nicht mehr ausreichten.

Am 5. August 1948 griffen die Berliner zu Hacke und Spaten - und planierten in nur 92 Tagen - trotz Sanddünen, zerstörter Gebäude und unzähliger Blindeänger, die

an einem Ende der Piste eine Maschine startete, setzte am anderen schon eine neue auf.

Zehneinhalb Jahre später wurde - wie eingangs beschrieben - Tegel zum Zivilflughafen ausgebaut. Am 2. Januar landete die „Super-Constellation“ aus Düsseldorf auf dem Flughafen, der die Be-

**Sonnenschutz-Rollos machen Fenster sehenswert**



- Schutz gegen Zugluft, Kälte und Einsicht
- in jedem gewünschten Maß
- in vielen verschiedenen Dessins
- Fertigrollos besonders preisgünstig: 122 x 180 142 x 180

- Aufmaß und Angebot kostenlos  
- kundlicher Montage-Service  
- Reparaturen jeder Art

**KARRASCH JALOUSIEN**

Seit 1912  
Residenzstr. 120-121-1000 Berlin 51  
Tel. 491 40 32/33 Geschäftszeiten:  
Kundenparkplatz Mo-Fr 9-13  
vorhanden! 14-17 Uhr



**Ihre Silvester-Farbfotos innerhalb von 2 Tagen**

**RESIDENZ FOTOGRAF**  
Berlin 51 · Residenzstr. 43  
☎ 4 55 77 80

**PELZHAUS Höppler**  
M. Köpcke



Unsere hochmodernen Qualitäts-Pelze in allen Preislagen jetzt mit Pelz-Garantie

